

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.10.2024, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Nahe - Sitzungssaal -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:42 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Dr. Manfred Hoffmann

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Peter Scharbau

2. stv. Bürgermeister/in

Herr Wulfhard Matzick

Mitglieder

Frau Julia Brückmann

Frau Daniela Ehlers

Herr Holger Fischer

Frau Petra Fischer

Herr Sönke Gatermann

Herr Joachim Herrmann

Herr Peter Joost

Herr Axel Kion

Frau Sandra Kion-Borgwedel

Frau Melanie Krüger

Herr Dr. Rainer Lehfeldt

Herr Burk Sahlmann

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

außerdem anwesend

Frau Marianne Schütt - Gleichstellungsbeauftragte

Protokollführer/in

Frau Carina Knauff - Leitung Fachbereich III -

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 6 Niederschrift über die Sitzung vom 12.09.2024
- 6.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen Teil I
- 6.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 7 Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 8 Nachfragen der Mandatsträger
- 9 Antrag der SPD - Fraktion auf ständige Aufnahme des Punktes "Mitteilungen aus der GV" in die Tagesordnung
- 10 Vorschlag zur Wahl von persönlichen Stellvertretenden für den Werkausschuss
- 11 Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Einrichtung einer Hundewiese
- 12 Beratung und ggf. Beschlussfassung über eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Erlenweg
- 13 Ausschreibung der offenen Kinder- und Jugendarbeit Itzstedt / Nahe
- 14 Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Pflanzung von Blumenzwiebeln entlang der B 432
- 15 Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Beauftragung einer Basispflege für die Streuobstwiese am Kronskamp
- 16 Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Beschaffung von Begleit-Infrastruktur für den Wanderweg Rönne-Runde
- 17 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Nichtöffentlicher Teil:

- 18 Entscheidung über eventuelle Einwendungen Teil II
- 19 Weiteres Vorgehen zur medizinischen Versorgung
- 20 Personalangelegenheiten
- 21 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

Öffentlicher Teil:

- 22 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 25.09.2024 auf Donnerstag, den 10.10.2024, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

Der Bürgermeister informiert, dass die Amtsverwaltung zur Unterstützung der Protokollführungen in kommunalpolitischen Sitzungen ein Tonaufnahmegerät einsetzt.

Am 14. September 2024 ist der Gemeindemitarbeiter Michael (Mike) Waltner verstorben. Der Bürgermeister ruft zu einer Gedenkminute für den Verstorbenen auf.

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 18 bis 21 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte 18 bis 21 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wird als Anlage 4 und 5 zur Niederschrift gegeben.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Der Feuerwehrausschuss tagte am 19.09.2024. Es wurde einstimmig empfohlen dem vorgestellten Haushalt zu folgen. Es wurde über die vergangenen Einsätze berichtet und die Gefahrenabwehr bei einem eventuellen Blackout besprochen. Kleinkram nur 12.500 nicht 125.000, unter 6. 20.000 alt neu 35.000 Protokoll am 01.10. ans Amt und erst vor ein paar Tagen veröffentlicht.

Der Ausschuss für Natur, Umwelt und Dorfverschönerung tagte am 25.09.2024. Hier wurden die Tagesordnungspunkte 14 bis 16 vorbereitet.

Der Ausschuss für Kultur und Soziales tagte am 09.10.2024. Der Sachstand zur Bücherei wurde besprochen. Außerdem hat man sich mit dem Volkstrauertag, dem Seniorenkaffee, dem Alstersaal, den Denkmälern in der Gemeinde, der Gemeindehomepage und den Benutzungsordnungen für die gemeindeeigenen Räumlichkeiten befasst.

Die Sitzung des Bauausschusses fiel aus, da der Landesbetrieb für Straßenbau- und verkehr verhindert war.

5. Einwohnerfragestunde -Teil I-

Ein*e Einwohner*in fragt nach dem Sachstand zum Quartierenergiekonzept. Bürgermeister Dr. Hoffmann informiert darüber, dass die Amtsverwaltung eine Klimamanagerin eingestellt hat. Diese wird in den nächsten 17 Wochen ein Konzept für das Amt erstellen, daraus wird dann für die einzelnen Gemeinden ein Konzept erarbeitet.

Ein*e Einwohner*in fragt, ob die Marktanalyse für eine Edeka-Ansiedlung inzwischen vorliegt.

Der Bürgermeister kennt das Ergebnis der Analyse, kann jedoch keine weiteren Aussagen dazu tätigen.

6 . Niederschrift über die Sitzung vom 12.09.2024

6.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen Teil I

Der Tagesordnungspunkt wird aufgeteilt in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil. Der nichtöffentliche Teil wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Unter Tagesordnungspunkt 5 hat nicht der Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Wege, Gewässer und Abwasser sondern der Vorsitzende des Ausschusses für Natur, Umwelt und Dorfverschönerung berichtet.

Beschluss: Unter Tagesordnungspunkt 5 wird „Wege, Gewässer und Abwasser“ gestrichen und durch „Natur, Umwelt und Dorfverschönerung“ ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

6.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit den Eigentümern eines Grundstückes, welches der Gemeinde zum Kauf angeboten wurde, Gespräche zu führen.

7 . Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Es wird nach dem Sachstand zur Bemalung der Bushaltestellen gefragt. Dies ist in Arbeit, die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Bürgerbudgets.

Es wird gefragt, ob die Prüfung auf Regressansprüche aufgrund der Absackungen der Gehwege im Rodelberg in der Amtsverwaltung in Bearbeitung sind. Der Bürgermeister wird sich in der Amtsverwaltung nach dem Sachstand erkundigen.

Ein*e Gemeindevertreter*in fragt, wer sich mit der Thematik zum Gewässerpflegeverband befasst. Bürgermeister Dr. Hoffmann hat sich bereits mit den ersten Mitarbeitenden des Amtes ausgetauscht.

Ein*e Gemeindevertreter*in hinterfragt, warum sich nicht der zuständige Ausschuss mit der Fragestellung befasst. Da nicht nur die Gemeinde Nahe betroffen ist, muss die Anfrage über die Amtsverwaltung erfolgen.

Die Ausbildungsbetriebe in der Gemeinde sollen angeschrieben werden. Der Sachstand hierzu wird erfragt. Die Assistentkraft des Bürgermeisters sammelt die Anschriften der Betriebe, um diese anzuschreiben.

8 . **Nachfragen der Mandatsträger**

Unter 4.3 des Ortsentwicklungskonzeptes der Gemeinde Nahe wird das Handlungsfeld Wachstum und Wohnen dargestellt. In Zusammenhang mit diesem Konzept wird ein Ideenwettbewerb für die Fläche Birkenhof und eine intensive Beschäftigung des Bauausschusses mit der Thematik des Quartiersmanagements und einer ggfs. einzusetzenden Fachberatung vorgeschlagen.

Eine Thematisierung im Bauausschuss wird begrüßt, die Beauftragung eines Planungsbüros für eine Fachberatung wird aufgrund der Kosten kritisch gesehen. Außerdem ist der Kreisplaner mit der Planung bereits beauftragt.

Vor einem Ideenwettbewerb muss die Problematik der Zuwegung zum Gelände und die Entwässerung geklärt sein, da die Eckpunkte für die Fläche vor dem Wettbewerbsstart feststehen müssen.

Die Mitglieder der Feuerwehr parken bei Aktivitäten im Feuerwehrhaus vor dem Dörphus und parken hierbei die Bordsteinabsenkung für Rollatoren, Rollstuhlfahrende, den Rettungsdienst o.ä. zu. Ein entsprechender Hinweis an die Feuerwehr soll durch den Bürgermeister erfolgen.

Die Gemeinde Nahe hat sich finanziell an der Einrichtung der Hundewiese in Oering beteiligt, damit alle Einwohnenden der Gemeinde mit ihren Hunden die Hundewiese aufsuchen können.

Es wird angeregt, wieder eine Beschlusskontrolle für die Beschlüsse der Gemeindevertretung einzuführen.

In der Twiete zwischen Fahrenhorst und Wakendorfer Straße ist eine Absenkung durch Baufahrzeuge entstanden und der Gehweg kaputtgefahren.

Die Amtsverwaltung ist hierüber bereits informiert.

An der Einmündung Fahrenhorst steht ein sehr verblichenes LKW-Durchfahrt verboten-Schild. Bürgermeister Dr. Hoffmann bittet darum, solche Sachen direkt an seine Assistentin zu melden, damit von dort bzw. durch das Ordnungsamt eine Neubeschaffung erfolgen kann.

Auf der B432 zwischen Mühlenstraße und Nienrögen sind die Abwassergüllis stark abgesackt und es bilden sich bereits Risse in der Fahrbahn. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Die Amtsverwaltung wird gebeten, die zuletzt ausführende Firma um Nachbesserung zu ersuchen.

In der Sitzung der Gemeindevertretung im Juli wurde ein Gehweg vom Ortsausgang in Richtung Rodelberg vorgeschlagen. Es wird gefragt, ob sich damit befasst wird.

Bürgermeister Dr. Hoffmann weist darauf hin, dass ein Gehweg auf der anderen Straßenseite vorhanden ist. Wenn ein zusätzlicher Bedarf gesehen wird, kann ein entsprechender Antrag gestellt werden.

Das Wasserwerk verlegt in der Dorfstraße neue Trinkwasserleitungen, es wird von Anwohnenden gefragt, wie das Oberflächenwasser abgeführt werden soll, da die Rohrleitungen kaputt und verstopft sind. Der Auftrag ist vergeben und die Arbeiten werden durchgeführt.

Es wurde in der Vergangenheit beschlossen jedes Jahr einen der Verbindungswege zu sanieren. Ein Mitglied der Gemeindevertretung fragt nach dem Sachstand der Umsetzungen. Zur Schule hin wurde eine Grenzfeststellung gemacht. Hierbei wurde eine Bebauung von Gemeindeeigentum festgestellt. Es muss mit den Anwohnenden gesprochen werden.

Es wird nach dem Sachstand zum Bau eines Fahrradunterstandes am Dörphus gefragt. Es war lediglich eine Überlegung, einen entsprechenden Unterstand zu bauen. Es ist fraglich, wie ein solcher Unterstand vor Vandalismus geschützt werden könnte.

9 . Antrag der SPD - Fraktion auf ständige Aufnahme des Punktes "Mitteilungen aus der GV" in die Tagesordnung

Die SPD-Fraktion stellt nachfolgenden Antrag:

Ständige Aufnahme des Punktes „Mitteilungen aus der GV“ in die Tagesordnung

Begründung:

Mit der Aufnahme des TOP am Ende der Auflistung wird der ehemals als „Verschiedenes“ bezeichnete Absatz wieder eingeführt. Damit werden

- Gedanken, Ideen, Überlegungen, die während der Sitzung entstehen
- die keinem aktuellen TOP zuzuordnen sind
- die nicht protokolliert werden können und verlorengehen
- die keinen Beschluss erfordern

als Protokollnotiz unter einem festen TOP verankert, sodass aus diesem Sachverhalt

- für die nächste Sitzung ein TOP formuliert werden kann
- ein Ausgangspunkt für weitere Überlegungen in Ausschüssen entsteht

Nach kurzer Aussprache über den Antrag der SPD-Fraktion wird nachfolgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt.

Beschluss: Der Tagesordnung „Nachfragen der Mandatsträger“ soll in „Nachfragen und Mitteilungen der Mandatsträger“ umbenannt werden. Eine Änderung der Geschäftsordnung soll vorbereitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

10 . Vorschlag zur Wahl von persönlichen Stellvertretenden für den Werkausschuss

Es ist beabsichtigt für den Werkausschuss „Eigenbetrieb Wasserwerk im Amt Itzstedt“ je Mitglied zwei persönliche Stellvertretenden einzuführen um zukünftig eine Beschlussfähigkeit des Werkausschusses zu gewährleisten. Hierfür ist beabsichtigt die Hauptsatzung des Amtes Itzstedt mit einer II. Änderungssatzung anzupassen.

Die Gemeinde kann dem Amtsausschuss Vorschläge für die persönlichen Stellvertretenden ihrer entsandten Mitglieder unterbreiten.

Im Werkausschuss „Eigenbetrieb Wasserwerk im Amt Itzstedt“ sind folgende Gemeindevertreter der Gemeindevertretung Nahe Mitglied:

- Sönke Gatermann
- Holger Fischer
- Wulfhard Matzick

Sofern keine Einwendungen auftreten kann die Wahl der Vorschläge en bloc erfolgen.

Es besteht kein Aussprachebedarf, sodass folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt wird.

Beschluss:

Es werden folgende Personen dem Amtsausschuss für die Wahl der persönlichen Stellvertretenden vorgeschlagen:

Ordentliches Mitglied	1. persönl. Stellv.	2. persönl. Stellv.
-----------------------	---------------------	---------------------

Sönke Gatermann	Peter Joost	Manfred Hoffmann
Holger Fischer	Peter Scharbau	Melanie Krüger
Wulfhard Matzick	Rainer Lehfeldt	Daniela Ehlers

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

11. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Einrichtung einer Hundewiese

Die SPD-Fraktion bat um Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.

Die Gemeinde hat sich finanziell an der Hundewiese der Gemeinde Oering beteiligt. Nach Auskunft von Bürgermeister Nagel ist die Hundewiese in Oering gut besucht und auch Einwohnende aus Nahe nutzen die Wiese mit ihren Hunden.

Der Bürgermeister wird in seinem nächsten Bürgermeisterbrief noch einmal auf die Möglichkeit der Nutzung hinweisen.

12. Beratung und ggf. Beschlussfassung über eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Erlenweg

Es wurde beantragt, im Erlenweg eine Geschwindigkeitsbegrenzung vorzunehmen, da der Zustand der Fahrbahn schlecht sei.

Nach einem kurzen Austausch wird der Antrag zurückgezogen.

13. Ausschreibung der offenen Kinder- und Jugendarbeit Itzstedt / Nahe

In der Sitzung am 16.05.2024 hat sich die Gemeinde Nahe für die Vergabe der gemeinsamen Jugendarbeit in den Gemeinden Itzstedt und Nahe an einen externen Träger ausgesprochen.

Die zuständigen Ausschüsse der beiden Gemeinden haben in Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung den als Anlage beigefügten Entwurf der Vergabeunterlagen und Leistungsbeschreibung erarbeitet. Hierbei wurde sich an den rechtlichen Grundlagen für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nach der Gemeindeordnung sowie der Jugendarbeit nach dem Sozialgesetzbuch Aches Buch orientiert, jedoch die Altersgrenze der zu betreuenden jungen Menschen von 27 auf 21 Jahre herabgesetzt.

Auftraggeber soll die Gemeinde Nahe werden.

Sofern eine der Gemeinden den Vertrag nach 2 Jahren beenden möchte, sind entsprechende Beschlüsse rechtzeitig (8 Monate vor Vertragsende) zu beschließen.

Die Gemeinde Itzstedt stellt den Büroraum in Itzstedt zur Verfügung.

Das Budget unter Punkt 2.7 von 5.000 Euro wird je zur Hälfte von den Gemeinden Itzstedt und Nahe getragen.

Bürgermeister Dr. Hoffmann führt in den Sachverhalt ein. Nach einem kurzen Austausch hinsichtlich der Altersgrenze und dem Vorschlag eines Gemeindevertreters um Ergänzung der

nachfolgenden Punkte in den Ausschreibungsunterlagen wird der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt.

Ergänzungen:

- Außerdem soll die Arbeit zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit auf Social Media, z.B. Instagram, begleitet werden. Dies geschieht datenschutzkonform nach den gängigen Richtlinien der DSGVO. Bei Kontaktpflege mit Jugendlichen sind datensichere Portale wie z.B. Signal-Messenger zu verwenden. Foto dürfen zweckgebunden nach geltenden Datenschutzauflagen angefertigt werden.
- Der*die Auftragnehmer*in wird bei allen Veranstaltungen Anwesenheitslisten führen. Den Vordruck hierfür stellt die Auftraggeberin zur Verfügung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die offene Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden Itzstedt und Nahe, wie aus der Anlage zu entnehmen, mit den vorgeschlagenen Ergänzungen auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

14 . Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Pflanzung von Blumenzwiebeln entlang der B 432

Die Vorlage des Ausschusses für Natur, Umwelt und Dorfverschönerung wird als Anlage 1 und 6 zur Niederschrift gegeben.

Beschluss:

Die Westseite der B432 soll auf ganzer Länge zwischen den Ortschildern auf geeigneten Grünflächen mit Narzissen und Krokussen bepflanzt werden. Die Pflanzaktion soll als Dorfaktivität organisiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

15 . Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Beauftragung einer Basispflege für die Streuobstwiese am Kronskamp

Die Vorlage des Ausschusses für Natur, Umwelt und Dorfverschönerung wird als Anlage 2 zur Niederschrift gegeben.

Nach ausgiebiger Diskussion wird nachfolgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Für die Streuobstwiese Kronskamp soll eine Basispflege beauftragt werden, um Totholz zu entfernen, das Gelände zu mulchen und einen Pflegeschnitt für die Obstbäume vorzunehmen, und damit eine öffentliche Nutzung vorzubereiten. Für die Maßnahme stehen im Haushalt 16.000 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	2
Enthaltungen	3

16 . Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Beschaffung von Begleit-Infrastruktur für den Wanderweg Rönne-Runde

Die Vorlage des Ausschusses für Natur, Umwelt und Dorfverschönerung wird als Anlage 3 zur Niederschrift gegeben.

Beschluss:

Für den neuen Wanderweg in der Aktivregion Alsterland, Tour 23 Rönne-Runde, soll folgende Begleit-Infrastruktur beschafft werden:

Am Standort Oeringer Rönnebrücke: Pavillon mit 2 Bänken, Fahrradständer, Wandertafel, Infotafel

Am Standort B432: 1 Bank

An beiden Standorten soll ein Schild darum bitten, Müller wieder mitzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

17 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Ein*e Einwohner*in regt an, in den Fraktionsbriefen und dem Bürgermeisterbrief zur Teilnahme am Ideenwettbewerb aufzurufen, um eine größere Resonanz zu erreichen.

Ein*e Einwohner*in schlägt vor, an der Streuobstwiese eine Klapptür statt einer Übersteigung zu installieren, um Menschen mit körperlichen Einschränkungen nicht auszugrenzen.

Ein*e Einwohner*in weist darauf hin, dass die geplante Bank an der B432 aufgrund des Verkehrslärms kein Ruhepol sein wird.

Ein*e Einwohner*in fragt nach der Beleuchtung der Ostseite an der B432.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass mit der Installation der Beleuchtung bereits begonnen wurde.

Ein*e Einwohner*in regt an, statt der Krokus- und Narzissenanpflanzung einen Blühstreifen an der B432 zu sähen.

Für die Insekten wurde bereits eine Blühwiese an anderer Stelle angesät.

Ein*e Einwohner*in weist darauf hin, dass jede Aufstellung von neuen Bänken mehr Aufwand für die Gemeindemitarbeiter bedeutet.

Ein*e Einwohner*in stellt lobend fest, dass die Belastung mit Hundekot an und auf den Wegen nach Aufstellung der Mülleimer augenscheinlich besser geworden ist.

Bürgermeister Dr. Hoffmann schließt die öffentliche Sitzung um 21:27 Uhr.

22 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Gemeindevertretung beschließt, gemeinsam mit den Gemeinden Itzstedt und Sülfeld an der Sicherstellung der medizinischen Versorgung zu arbeiten.

Bürgermeister Dr. Hoffmann schließt die Sitzung um 22:42 Uhr.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)